

Der Standesbeamte fragte die Eheschließenden, ob sich seit der Anmeldung ihrer Eheschließung Änderungen ergeben haben, die ihre tatsächlichen Verhältnisse der Ehevoraussetzungen betreffen. Auf die Frage des Standesbeamten erklärten die Eheschließenden, dass keine entsprechenden Änderungen eingetreten sind.

Sodann fragte der Standesbeamte die Eheschließenden einzeln und nacheinander, ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Eheschließenden bejahten diese Frage.

Der Standesbeamte sprach aus, dass sie nunmehr kraft Gesetzes rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Zur Namensführung in der Ehe gaben die Ehegatten folgende Erklärung ab:

Dadurch ergibt sich folgende Namensführung nach der Eheschließung:

**Namen des Ehemannes in der Ehe**

Familienname  
Vorname(n)  
Geburtsname

**Namen der Ehefrau in der Ehe**

Familienname  
Vorname(n)  
Geburtsname

Vorgelesen [in deutscher und ..... Sprache]\*, genehmigt und unterschrieben

Siegel

Urkundsperson

\* Abschnitt/Klammerinhalt erscheint nur, wenn der Beurkundungssachverhalt es verlangt.  
Die Angaben sind entsprechend zu streichen oder zu ergänzen.